

# Ein Liebes Geständnisse

## Joe erster Brief von Yakko

Von wigge

### Kapitel 8: Ein Rat von Joe

„Erzählst du mir was passiert ist?“, fragte er. „Später“, meinte sie. Beide aßen was Joe gekocht hatte. Joe merkte das Yakko nachdachte. Nach dem Essen ging Yakko ins Schlafzimmer und zog sich aus. Joe der erst aufgeräumt hatte, lief nach einiger Zeit auch ins Schlafzimmer wo Yakko im Bett lag. „Yakko“, sagte er und schaute sie an. „Rede mit mir, was ist genau passiert?“, wollte Joe jetzt wissen. „Viola, hat mir genau ins Gesicht geschlagen“, meinte Yakko. „Sie hatte mir gestern im Unterricht einen Zettel geschrieben“, erzählte Yakko. „Sie sollte eine Strafarbeit von 20 Seiten machen, aber sie hatte es nicht und hatte mich dafür verantwortlich gemacht“, meinte Yakko. „Als der Lehrer zu ihr sagte, sie soll 40 Seiten machen, war Viola sauer und hat mich angeschrien“, meinte Yakko traurig. Joe hörte die ganze Zeit zu und schüttelte den Kopf. „Yakko hört mal, es muss doch einen Grund geben das sie so sauer war“, meinte Joe. „Ich weiß es nicht, Joe“, meinte Yakko.

Joe stand auf und ging nach dem erzählten ins Bad und wusch Yakkos Pullover aus. \*Das muss echt schlimm für Yakko gewesen sein\*, dachte er. Yakko saß immer noch im Bett, sie wusste nicht was Viola noch machen will. Yakko verspürte etwas Angst. Aber sie wollte vor ihre keine Angst haben. Joe kam zurück und schaute seine Freundin liebevoll an. „Yakko, soll ich mal mit Viola reden?“, fragte Joe nach. „Nein, Joe das mach ich morgen selber“, meinte Yakko und kuschelte sich an Joe, der sich neben ihr ins Bett gelegte hatte. Sie schlief ein und Joe hauchte ihre einen Kuss auf den Mund und schlief nach einiger Zeit auch ein.

Joe war schon früh weg und Yakko musste noch schnell Hausaufgaben machen und verließ so gegen 15.00 Uhr die Wohnung. Sie lief zur Schule heute d ein harter Tag auf sie zukommen. Viola, war auch schon da und schaute zu Yakko wütend rüber. Marie schaute zu Yakko und meinte: „Schau mal, Viola schaut dich so wütend an.“

Marie und Yakko gingen in die Klasse und schaute sich noch mal Mathe zusammen an. „Yakko, heute schreiben wir 4 Arbeiten und 2 Tests ich hoffe das klappt“, meinte Marie nervös. „Marie?“, fragte Yakko. „Was ist genau los?“, meinte Yakko. Marie schaute traurig Yakko an. „Ich bin in einen Jungen von den Bee Hive verliebt“, meinte Marie traurig und weinte. „Aber Viola hatte lügen über mich erzählt“ meinte Marie. Yakko wollte Marie aufmuntern. „Weiß du was, du erzählst mir später in Ruhe in wenn du dich verliebst hast“, meinte Yakko.

„Danke, Yakko du bist die beste“, meinte Marie. Viola hatte es mitbekommen und meinte lachend: „Er will dich ja sowieso nicht, schau dich doch mal an wie du aussieht Marie“. „Weiß du Viola, was soll das, du lügst sowieso schon die ganze Zeit“, meinte Yakko. „ Joe betrügt dich mit mir“, meinte sie lustig. „ Das glaubst du doch selber nicht, Viola“, meinte Yakko und lachte. „Weiß du was, ich bekomme Joe und deinen Eichi auch“, meinte Viola laut.

Yakko sagte nichts, sie schrieb Joe eine SMS. Das sie später mit ihm reden will.

5 Minuten später: Alles bei dir okay? ILD Joe.

Als der Lehrer rein kam, schaute er Viola wütend an. „Also jetzt geht es mal los“, meinte ihr Lehrer. Sie schrieben in Geschichte, Mathe, Chemie und Lebensmittelkunde eine Arbeit. Yakko war so schnell fertig. Nach 4 Stunden kamen die letzten beiden, die schnell umgingen. Marie war nach dem was Viola gesagt hatte noch trauriger, sie wollte Eichi nicht verlieren nur weil Viola so fiese ist. Nach dem die Schule zu Ende war, gingen Yakko und Marie.

Yakko brachte Marie die immer noch traurig war Nachhause. Sie brachte ihre Schultasche Nachhause und lief mit einem Brief von Marie für Eichi in den Club. Joe saß mit Sammy und Eichi im Club und unterhielt sich. Joe erzählte das Yakko gestern Blutbesmiert Nachhause kam. „Diese Viola ist nervig“, meinte Sammy. „ Ja, das stimmt“, meinte Joe und drehte sich zur Tür um, wo Yakko stand. „ Yakko“, meinte Joe liebevoll und stand auf. „ Yakko, du warst vor hin so Komisch was war los?“, meinte Joe besorgte. „ Ach, Viola hatte geschrien und sie will dich haben“, meinte Yakko. „Sie spinnt“, meinte Joe wütend.

Sammy und Eichi schauten Yakko an. „ Joe, ich liebe dich und sie meinte, du würdest mich mit ihr betrügen“, meinte Yakko. „Ich glaube ihr aber nicht“, meinte Yakko. Yakko küsste Joe lange auf den Mund. „Kommst du mit Nachhause“, meinte Yakko. „ Ach, Eichi hier, den soll ich dir geben“, meinte Yakko. Eichis Augen leuchteten als er die Schrift erkannte, das sahen Joe und Sammy. Yakko nahm Joes Hand und beide gingen Nachhause. Joe wollte wissen was Yakko Eichi geben hatte. „ Einen Brief von Marie“, meinte Yakko. „Sie liebt Eichi“, meinte Yakko.

„Joe kannst du mir helfen?“, fragte Yakko nach. „Ich helfe dir gerne“, meinte Joe. „Danke, Joe“, meinte sie. Joe merkte sofort das Yakko was passierte ist. Joe nahm Yakkos Hand und zog sie näher zu sich. Als sie in der Wohnung waren, zog Yakko ihn näher an sich ran und küsste ihn lange.“ Joe, ich liebe nur dich“, meinte Yakko.“ Ich liebe auch nur dich“, meinte Joe. „Und ich habe wirklich nichts mit Viola“, meinte Joe. „ Das weiß ich doch, die will mich nur ärgern“, meinte sie. Yakko und Joe saßen im Wohnzimmer und unterhielten sich. „ Joe“, meinte Yakko. „ Ich habe Angst um Marie und mich“, meinte Yakko. „ Wieso Angst?“, fragte er. „ Sie hatte uns bedroht“, meinte Yakko. „Sie will unsere Beziehung zerstören“, meinte Yakko. „Das wird sie nicht“, meinte Joe und nahm Yakko in den Arm.